

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 79 (1999)  
**Heft:** 11

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# »Bücher sind nur dickere Briefe an Freunde.«

Jean Paul

Drei Briefe für Sie, ganz frisch geschrieben:



Beatrice Eichmann-Leutenegger  
Das Leben mein Traum.  
13 Porträts außergewöhnlicher Frauen.  
168 Seiten, geb.  
34,- DM/248,- öS/  
32,20 sfr

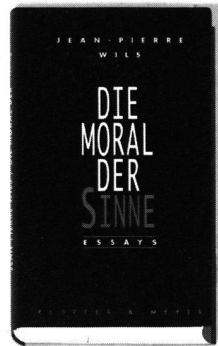
Paula Modersohn-Becker, Annette von Droste-Hülshoff, Etty Hillesum, Mascha Kaleko, Hertha Kräftner, Nelly Sachs, beispielsweise: 13 anregende, provokative Exempel weiblicher Vitalität und weiblicher Liebe zum Leben. Muster mit Wert, die zeigen, wie das Leben geträumt, gestaltet und durchlitten, angenommen – oder verworfen werden kann.

»Wie verhalten wir uns zu dem, was uns prägt? Weichen wir ihm aus, oder stellen wir uns ihm? Haben sie uns gleichgültig gemacht, die Paradoxien des Lebens, die wir ›Zeitgeist‹ nennen?« Rüdiger Görner mit seinen Essays versucht eine kulturelle Bestandsaufnahme des Fin de siècle. Eine kritische

Zu-mutung.  
Ein Buch zur rechten Zeit.



Rüdiger Görner  
Mauer, Schatten,  
Gerüst.  
Kulturkritische  
Versuche.  
204 Seiten, geb.  
36,- DM/ 263,- öS/  
34,10 sfr



Jean-Pierre Wils  
Die Moral der  
Sinne.  
Essays.  
187 Seiten, geb. 36,- DM/  
263,- öS/ 34,10 sfr

Daß der Kopf  
das Wesen des  
Menschen

definiere, gehört zu den prägendsten Vorurteilen des Abendlandes: Jedenfalls gehören die Sinne zu den ungeliebten Stiefkindern der Philosophie und Theologie, erst recht der Ethik. Der Nijmeweger Ethiker, Philosoph und Theologe Jean-Pierre Wils versucht aber genau dies: eine Versöhnung von Rationalität und Sinnlichkeit.

in Tübingen verlegt von  
Klöpfer & Meyer

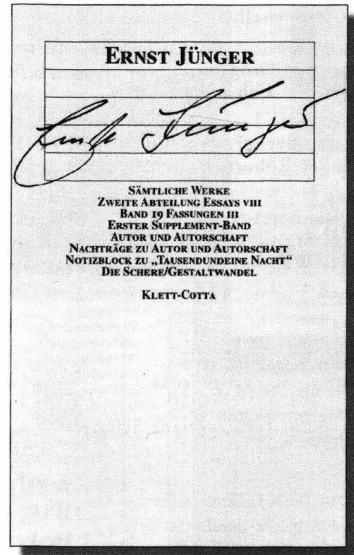
## «Ernst Jünger ist der Dichter des Jahrhunderts.»

WELT AM SONNTAG

Ernst Jünger ist der vielgeachtete aber auch vielfach angefeindete grosse Autor dieses Jahrhunderts. In den zu seinen Lebzeiten abgeschlossenen 18 Bänden der Sämtlichen Werke sind die nach 1983 publizierten Arbeiten des Autors noch nicht enthalten. Vier Supplementbände ergänzen deshalb jetzt die Sämtlichen Werke, sodass Ernst Jüngers Gesamtwerk – ein Jahrhundertwerk – erstmals in einer geschlossenen Edition vorliegen wird. Eine Schatzkammer der Entwürfe und Analyse unserer Zeit und eine ausserordentlich spannende Lektüre auch mit Blick auf das 21. Jahrhundert.

Ernst Jünger: **Sämtliche Werke**

Zweite Abteilung. Essays  
**Band 19. Essays IX. Fassungen III**  
1. Supplement-Band  
624 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag, Fr. 79.–  
ISBN 3-608-93489-8



Klett-Cotta  
www.klett-cotta.de

